Liebe Rimbacherinnen,
liebe Rimbacher,

am **25. Februar 2024** steht wieder die Bürgermeisterwahl in Rimbach an. Alle sechs Jahre entscheiden Sie als wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger darüber, wer als Ihr Bürgermeister die Geschicke unserer Gemeinde in den kommenden Jahren lenken soll. Vor sechs Jahren wurde ich mit deutlicher Mehrheit ein zweites Mal in dieses Amt gewählt. Das war für mich ein großer Vertrauensbeweis, der mich bei meiner täglichen Arbeit und bei meinem Engagement für unsere Heimatgemeinde stets angespornt hat.

Im Sinne meines Leitmotivs **„Rimbach tut gut!"** haben wir viel erreicht, trotz einiger Krisen in den letzten Jahren, die zum Teil bis heute andauern. Umso mehr sehe ich mich auch als Steuermann für unsere Gemeinde, der Probleme löst und gleichzeitig die zukünftige Entwicklung unseres Ortes und unserer Ortsteile nie aus dem Blick verliert. **Besonders** wichtig ist es mir, ein Bürgermeister für alle zu sein und zwar unabhängig von politischer Einstellung, sozialer Stellung oder Konfession.

Deshalb bewerbe ich mich zur kommenden Wahl erneut als unabhängiger Kandidat für das Amt des Bürgermeisters von Rimbach. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mich in diesem Beschluss bestärkt und kennen mich bereits. Allen, die mich noch näher oder erstmals kennenlernen wollen, dient diese Informationsbroschüre. Sie haben auch die Möglichkeit mich persönlich zu treffen bei meinen **Bürgergesprächen** in Rimbach und den Ortsteilen im Januar und Februar.

Sicher ist: Ich werde mich auch künftig für eine konstruktive **Zusammenarbeit** und für den **Zusammenhalt** in der Gemeinde einsetzen. So werden wir Rimbach und seine Ortsteile Zotzenbach, Mitlechtern, Lauten-Weschnitz, Albersbach und Münschbach liebens- und lebenswert erhalten und weiterentwickeln.

Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen, gehen Sie wählen und geben Sie mir am 25. Februar 2024 Ihre Stimme. Vielen Dank.

Herzlichst Ihr
Holger Schmitt

Ich bin für Sie da

Sie haben weitere Fragen an mich? Sprechen Sie mich persönlich an, schreiben Sie mir, rufen Sie mich an oder besuchen Sie mich bei einem meiner Bürgergespräche.

Post	Hölderlinstraße 18, 64668 Rimbach
Mobil	0160-94969085
E-Mail	info@schmittfuerrimbach.de
Internet	www.Schmitt-für-Rimbach.de
facebook	schmittfuerrimbach
instagram	schmittfuerrimbach

HOLGER SCHMITT

Über mich

Name	Holger Schmitt
Geboren	14. März 1965 in Heidelberg
Familie	verheiratet seit 1994 mit Gabriele Kückmann
Kinder	vier Kinder
Religion	evangelisch
Wohnort	Rimbach seit 1965

Beruflicher Werdegang

1985	Abitur, Martin-Luther-Schule, Rimbach
1985 – 1987	Berufsausbildung zum Bankkaufmann, Friedrich-List-Schule, Mannheim
1988 – 1997	Kundenbetreuer und Marketing, Volksbank Weinheim eG
1998	Abschluss zum Dipl.-Bankbetriebswirt ADG, Akademie Deutscher Genossenschaften, Montabaur
1998 – 2000	Leitung Privatkundengeschäft, Volksbank Neckar-Bergstraße eG
2001 – 2012	Vertriebssteuerung/Personalentwicklung, VR Bank Rhein-Neckar eG
seit 2012	Bürgermeister der Gemeinde Rimbach

Ehrenamtliches Engagement für Rimbach und das Weschnitztal

1993 – 2013	Vorsitzender Turngenossenschaft 1886 Rimbach e.V., seit 2013 Ehrenvorstandsmitglied
2011	Verleihung des Landesehrenbriefes
2016 – 2023	Vorstandsmitglied Interessengemeinschaft Odenwald e.V.
seit 2012	Vorsitzender Wirtschafts- und Verkehrsverein Rimbach e.V.
seit 2017	Vorstandsmitglied Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
seit 2016	Vorstandsmitglied Zweckverband Abfallwirtschaft Bergstraße
seit 2021	Mitglied des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderung Bergstraße

Mitglied in verschiedenen Rimbacher Vereinen und Organisationen

Politisches Engagement für Rimbach und den Kreis Bergstraße

bis 2011	gewählter Gemeindevertreter für zwei Wahlperioden, Gemeindevertretung Rimbach
seit 2021	Mitglied des Kreistags, Kreis Bergstraße

Design & Fotografie: Sebastian Veit – www.farbwechsel.net

Bürgermeister für Rimbach

25.2.24

www.Schmitt-für-Rimbach.de

Mein Einsatz für Rimbach

Eine solide politische Kultur

Geprägt von gegenseitigem Respekt und sachlichen Auseinandersetzungen wurden wichtige Weichenstellungen und Entscheidungen im breiten politischen Konsens getroffen. Besonders bei den **Gemeindefinanzen und der Kinderbetreuung** gab es in den letzten Jahren einen großen politischen Schulterschluss. Als parteiunabhängiger Bürgermeister habe ich seit meinem Amtsantritt 2012 mit allen Fraktionen der Rimbacher Gemeindevertretung zusammengearbeitet, die mein Angebot dazu angenommen haben.

Förderung des Ehrenamts

Immer ein offenes Ohr hatten bei mir ehrenamtlich tätige Menschen. In ungezählten Gesprächen und Besprechungen mit Vertretern der Rimbacher Vereine, Organisationen und Netzwerke wurde vieles, wie z.B. **die Renovierung von Sport- und Spielstätten**, zum Wohle unserer Gemeinschaft umgesetzt.

Ein familienfreundliches Rimbach

Viele Menschen und besonders junge Familien haben in den vergangenen Jahren Rimbach als ihre neue Heimat gewählt. Der Einsatz für **attraktives und familienfreundliches Wohnen**, z.B. durch den Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, insbesondere durch den Neubau bzw. die Sanierung der Rimbacher Kindergärten, die Stärkung Rimbachs als Schulstandort und Maßnahmen wie der neue **Trommturm** haben sich gelohnt.

Solide Haushaltspolitik

Seit der Finanzkrise 2009 stand Rimbach in den „roten Zahlen", wie fast alle hessischen Kommunen. Mit konsequenter Haushaltskonsolidierung gelang es, seit 2016 durchgehend wieder **ausgeglichene Gemeindehaushalte mit „schwarzen Zahlen"** zu erzielen. Das solide finanzielle Fundament für die Zukunft ist geschaffen.

Arbeitsplätze vor Ort

Handel, Handwerk, Dienstleistungs- und Gewerbeunternehmen sind nicht nur unverzichtbarer Bestandteil unseres kommunalen Gemeinwesens, sondern auch Garant für ortsnahe Ausbildungs- und Arbeitsplätze. **Über 200 neue zusätzliche Arbeitsplätze** sind in den letzten Jahren in Rimbach geschaffen worden. Deshalb sind geeignete Gewerbeflächen so wichtig für den Erhalt und Ansiedlung von Unternehmen. So freuen wir uns heute über neue Unternehmen sowie Rimbacher Firmen, die ihre Erweiterung innerhalb unseres Ortes verwirklichen konnten.

Leben im Alter

Die Gestaltung des demografischen Wandels ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Neben dem familienfreundlichen Rimbach wird unser Fokus in den kommenden Jahren verstärkt auch auf **Wohnen und Leben im Alter** liegen. Seniorengerechtes und Betreutes Wohnen stehen auf der Agenda. Auch Bürgerinitiativen werde ich dabei unterstützen, wie z.B. bei der Herstellung des barrierefreien „Familienparks am Pfalzbach" in Mitlechtern oder Angebote für Senioren in der Begegnungsstätte.

Zukunftsweisende Planung und Entwicklung

Mit dem im letzten Jahr gestarteten Prozess zur Erstellung eines modernen **Gemeindeentwicklungsplans** werden wir vielfältige Ziele formulieren, die für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde relevant sind. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ist dabei besonders wichtig. Von großer Bedeutung sind bereits heute Maßnahmen zur **Energiewende** und zur Begegnung des Klimawandels.

Meine Bürgergespräche Für Sie

19.1.24 19:30 Uhr	Albersbach	Alte Schule, Albersbach
22.1.24 19:30 Uhr	Münschbach	Bürgerhaus, Münschbach
30.1.24 19:30 Uhr	Rimbach Ortsmitte	Rathaus Rimbach, Adam-Schmitt-Saal
6.2.24 19:30 Uhr	Zotzenbach	Rotes Haus, Zotzenbach
15.2.24 19:30 Uhr	Mitlechtern und Lauten-Weschnitz	Gasthaus „Zur Post", Lauten-Weschnitz

Meine Agenda für die kommenden Jahre

- ☆ Realisierung des zweiten Bahn-Haltepunkts an der Martin-Luther-Schule
- ☆ Neugestaltung der Rimbacher Ortsmitte mit unserem Dorfbrunnen
- ☆ Konsequenter Ausbau des Glasfasernetzes für alle Haushalte
- ☆ Sanierung der Sporthalle der Brüder-Grimm-Schule
- ☆ Erweiterung des Betreuungsangebots für Kinder unter und über drei Jahren
- ☆ Bereitstellung von Gewerbeflächen für einheimische und neue Unternehmen
- ☆ Schaffung von Wohnraum im sozialen Wohnungsbau
- ☆ Förderung von seniorengerechten Wohnungsbau und Betreutem Wohnen
- ☆ Umsetzung des Konzepts zum Erhalt unserer kommunalen Straßen-Infrastruktur
- ☆ Investitionen in die Feuerwehrinfrastruktur und in die Wasserversorgung
- ☆ Dauerhafte Stabilität der Gemeindefinanzen